

Bewerbung als Vorsitzende

für den Landesvorstand des BUND Berlin e.V.



Name, Vorname: Epp, Julia

Alter: 31

Ausbildung: Studium Politik und
nachhaltiges Ressourcenmanagement

Beruf: Wissenschaftliche
Mitarbeiterin (Energie- und Verkehrswende) am
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung/
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Was will ich umweltpolitisch im BUND erreichen?

Mein Wunsch ist es, Berlin auf seinem Weg zur Klimahauptstadt aktiv zu begleiten. Mit der rot-grün-roten Regierung ergeben sich Spielräume, in denen wir Anliegen, die dem BUND wichtig sind, umsetzen können. Diese Potentiale wahrzunehmen liegt auch uns. Mit dem Kohleausstieg haben wir eine Vorreiterrolle eingenommen, allerdings fehlt auf vielen Ebenen Wissen, um dessen Umsetzung voranzutreiben. Diesen offenen Gestaltungsspielraum sollten wir nutzen, um ambitionierte Ziele zu setzen. Dazu müssen wir den Dialog mit der Politik aktiv gestalten.

Zudem würde ich gerne weiter dazu beitragen, den Austausch innerhalb des Verbandes zu stärken. Meiner Erfahrung nach ist im BUND Berlin reichlich Wissen und Engagement vorhanden, weswegen es bedeutend ist, die Informationen miteinander zu teilen und den internen Austausch zu stärken. In meinen Augen liegt dabei großes Potential in den Arbeitskreisen untereinander und mit der BUNDjugend.

Schließlich ist es mir wichtig, zu zeigen, dass Natur- und Klimaschutz sowie das Engagement beim BUND Spaß machen. Es gibt viele Möglichkeiten, Menschen für die Ideen des BUND zu begeistern. Diese sollten wir auch nutzen. Ich bin stets stolz darauf den BUND in der Öffentlichkeit zu vertreten und dafür zu werben, Mitglied unseres Verbandes zu werden. Als Vorsitzende wäre es mir wichtig unsere Mitarbeitenden sowie Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Welche Erfahrungen und Kenntnisse bringe ich in die Vorstandsarbeit ein?

- Kenntnisse des Arbeitsbereichs Klima und Energie durch die aktive Mitarbeit im AK Klee und im Kohleausstiegsbündnis Berlin
- Politische Erfahrung durch die Mitarbeit im Begleitkreis Kohleausstieg
- Entwicklung und Begleitung von Kampagnen und Projekten, u.a. Wärmestrategie
- Beruflicher Arbeitsbereich mit Fokus auf Energie, Mobilität und Klimaschutz in Deutschland
- Weitere Berufserfahrung in der umweltpolitischen Arbeit (PIK, Greenpeace, Forum ökologisch-soziale Marktwirtschaft)
- Erfahrung in der Ehrenamtsarbeit durch langjähriges Engagement in Hochschulgruppen
- Durch den Bachelor in Politik und den Master in nachhaltigen Ressourcen-management bringe ich ein breites fachliches und praktisches Verständnis zu den Themen Klimaschutz, Energie und Naturschutz mit

Ämter und Mandate in politischen Parteien und in anderen Verbänden/ Gremien:

- keine

bisherige Funktionen im BUND/BUNDjugend:

- seit 2015 im AK Klee (u.a. als AK Sprecherin)
- seit 2016 für den BUND im Kohleausstiegsbündnis Berlin
- seit 2017 kooptiertes Mitglied im Vorstand
- seit 2019 Beisitzerin im Vorstand
- seit 2021 im Verbandsrat